Wiecej arkuszy i odpowiedzi znajdziesz na: EDUARKUSZE.PL

Centralna Komisja Egzaminacyjna

Arkusz zawiera informacje prawnie chronione do momentu rozpoczęcia egzaminu.

Układ graficzny © CKE 2010

WPISUJE ZDAJĄCY

KOD **PESEL**

Miejsce na naklejkę z kodem

dysleksja

EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO

POZIOM PODSTAWOWY

MAJ 2011

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 12 stron (zadania 1 – 8). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Część pierwsza arkusza, sprawdzająca rozumienie ze słuchu, będzie trwała około 20 minut i jest nagrana na płycie CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie będą oceniane.
6. Na karcie odpowiedzi wpisz swój numer PESEL i przyklej naklejkę z kodem.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ■ i zaznacz właściwe.
8. Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie będą oceniane.
9. Nie wpisuj żadnych znaków w części przeznaczonej dla egzaminatora.

Czas pracy: 120 minut

Liczba punktów do uzyskania: 50

MJN-P1_1P-112

eduarkusze.pl

ROZUMIENIE SŁUCHANEGO TEKSTU

Zadanie 1. *(5 pkt)*

Usłyszysz dwukrotnie wywiad z Patrickiem. Zaznacz w tabeli znakiem X, które zdania (1.1.–1.5.) są zgodne z treścią nagrania (R – richtig), a które nie (F – falsch).
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

	Patrick	R	F
1.1.	ist umgezogen, weil er in Stuttgart bessere Ausbildungschancen hatte.		
1.2.	wohnt in Stuttgart in einer Wohngemeinschaft.		
1.3.	findet das Freizeitangebot in Baden-Württemberg uninteressant.		
1.4.	besucht jedes Wochenende seine Familie in Erfurt.		
1.5.	findet, man sollte bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle mobil sein.		

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 2. *(5 pkt)*

Usłyszysz dwukrotnie opisy pięciu uczniów. Do każdego opisu (2.1.–2.5.) dopasuj właściwy nagłówek (A–F). Jeden nagłówek został podany dodatkowo i nie pasuje do żadnego opisu.
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

A. Der Beliebte – ohne Kampf die Nummer eins in der Klasse.

B. Der Faulenzer – lernt so wenig wie möglich.

C. Der Klassenkasper – macht sich gern zum Clown.

D. Der Schüchterne – hat Angst vor Menschen und neuen Aufgaben.

E. Der Schwänzer – besucht nur selten die Schule.

F. Der Streber – will immer der Klassenbeste sein.

2.1. (Nummer 1)	2.2. (Nummer 2)	2.3. (Nummer 3)	2.4. (Nummer 4)	2.5. (Nummer 5)

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

eduarkusze.pl

Zadanie 3. *(5 pkt)*

Usłyszysz dwukrotnie wywiad z policjantką. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B lub C.
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

3.1. Warum hat sich Sabine für ihren jetzigen Beruf entschieden?

A. Das war schon immer ihr Traum.

B. Ein Freund hat ihr dazu geraten.

C. Sie hat das Abitur nicht bestanden.

3.2. Was hat Sabine gemacht, um Polizistin zu werden?

A. Sie hat sich in mehreren Bundesländern beworben.

B. Sie hat einen zweiteiligen Aufnahmetest gemacht.

C. Sie hat vor der Aufnahmeprüfung intensiv trainiert.

3.3. Wie sieht Sabines Alltagsdienst aus?

A. Sie patrouilliert den ganzen Tag durch die Straßen.

B. Sie erlebt Abenteuer wie in den Fernsehkrimis.

C. Sie verbringt einige Stunden mit Büroarbeit.

3.4. Was sagt Sabine zum Thema „Frauen als Polizistinnen“?

A. Polizistinnen machen Probleme auf der Wache.

B. Die älteren Kollegen akzeptieren die Frauen nicht.

C. Frauen haben einen positiven Einfluss auf die Polizeiarbeit.

3.5. Was sagt Sabine zum Thema Angst im Polizeiberuf?

A. Angst ist bei einer Polizeiaktion wichtig und richtig.

B. Angst zu haben ist immer schlecht im Polizeiberuf.

C. Ein Polizist darf während der Aktion keine Angst haben.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

eduarkusze.pl

ROZUMIENIE PISANEGO TEKSTU

Zadanie 4. *(7 pkt)*

Przeczytaj opisy sytuacji oraz ogłoszenia. Dobierz do każdego opisu (4.1.–4.7.) właściwe ogłoszenie (A–I). Wpisz rozwiązania do tabeli. Uwaga: dwa ogłoszenia zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnego opisu.
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

4.1.	Silke schreibt seit Jahren interessante Erzählungen für Kinder. Die sind sehr gut, aber nur die nächsten Freunde bekommen sie zu lesen. Sie würde auch gerne etwas für die Öffentlichkeit schreiben.	
4.2.	Annette kämpft schon lange mit ihren Pfunden. Sie möchte endlich abnehmen. Sie wünscht sich auch, ihre Essgewohnheiten zu ändern und durch ein spezielles Sportprogramm wieder schlank zu werden.	
4.3.	Mit ihren guten Ratschlägen hilft Helene ihrer Familie und ihren Freunden. Jeder schätzt ihre Fähigkeiten. Sie braucht jetzt nur noch wissenschaftliche Grundlagen und ein Abschlusszeugnis, um eine Praxis zu eröffnen.	
4.4.	Luise hat ihr Abitur erfolgreich bestanden und hat jetzt vor, sich auf dem Gebiet Urlaubsreisen weiterzubilden, weil fremde Kulturen und Reisen sie schon immer fasziniert haben. Sie träumt von einem Job als Reiseleiterin.	
4.5.	Marie hat einen gutbezahlten Job. Sie leitet eine Firma. Ihre Arbeit ist sehr verantwortungsvoll, aber auch stressig. Deshalb will sie sich jetzt ausruhen und sich etwas Gutes für ihre Haut gönnen, was ihr neue Energie bringt.	
4.6.	Manfred und seine Frau feiern in wenigen Tagen ihren 10. Hochzeitstag. Aus diesem Anlass möchte er ihr etwas Kleines, aber ganz Besonderes und Geschmackvolles schenken.	
4.7.	Brigitte war auf dem Weg nach Hause, als ein Mann sie angegriffen und ihre Tasche gestohlen hat. Seitdem hat sie panische Angst, abends allein durch die Stadt zu gehen.	

A. Luftverkehr & Tourismus Fernstudium, staatlich zertifiziert, berufsbegleitende Ausbildungsgänge, Fernakademie Touristik, Allensteiner Straße 34, 48157 Münster, Studienberatung / Info. Tel.: (0251) 2373 306.

B. Staatlich zugelassenes Fernstudium: Psychologische Beraterin. Mit Abschlussdiplom. Institut für Angewandte Psychologie und Psychosomatik, Kaiserstraße 46, 40479 Düsseldorf, Tel.: (0211) 492 03 14.

C. Außergewöhnlicher Edelsteinschmuck-Engel – ideal für besondere Gelegenheiten für Alt und Jung. 20637 Hamburg, Brandstwiete 19.

D. Fremdsprachen angstfrei im Ausland lernen: Dr. Steinfels Sprachreisen, 90604 Rückersdorf, Tel.: (0911) 570197, Fax: (0911) 576308.

eduarkusze.pl

E. Übergewicht erfolgreich managen! Auf modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen basierendes Programm mit Ärzten, Psychologen, Ernährungsberatern und Bewegungstherapeuten; Nachbetreuung. Ernährungsmedizinisches Zentrum Klinik Herrental, Freecall 0800/342 27 34.

F. Magersucht? Schaffen Sie es nicht mehr, allein wieder zuzunehmen? Individuelle Intensiv-Therapien. Jederzeit Aufnahme in unsere privaten Fachkliniken. Rufen Sie an! Experten beraten Sie ausführlich rund um die Uhr, Tel.: 0180/525 74 05.

G. Nordseefarm. Schönheitsfarm unterm Reetdach, 400 Meter bis zur Nordsee. 15 Komfort-Einzelzimmer mit Schlafgalerie, Schwimmbad, Saunen, fernöstliche Entspannungs-programme, für eine ideale Pause im Arbeitsstress, M. Galland, 25761 Büsumer Deichhausen, Ohl Lühr 5, Tel.: (04834) 9960, Fax: 04834 99630.

H. Phobien, Panikattacken – Deutsches Institut für Angstüberwindung, auch für Kinder. Für gesamtes Bundesgebiet möglich. Zentrale Rufnummer: (04106) 80460.

I. Verlag sucht Autoren! Wenn Sie Lust und Talent haben, etwas für andere zu schreiben, melden Sie sich bei uns. FOUQUE Literaturverlag, Abt. 5.1, Postfach 1212, D-63324 Egelsbach, Tel.: (06103) 4 49 40.

nach: Brigitte 3/2001, 19/2001, 26/2001

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

eduarkusze.pl

Zadanie 5. *(7 pkt)*

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B, C lub D. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

Der Konditor Hans-Jürgen Roos aus Obernhof hat Schokolade so gern, dass er eine Riesentafel davon produzierte. Sie war so groß wie der Fußboden eines Klassenzimmers. Mehr als 70 Quadratmeter cremige Milchschokolade – eine größere Tafel hat es weltweit noch nie gegeben. Mit seinem Schokoladen-Monstrum kam der Meister letztens ins Guinnessbuch der Rekorde.

Um Schokolade zu produzieren, braucht man Kakaobohnen. Sie stammen von Bäumen, die nur in tropischen Ländern wachsen. Diese Bäume tragen Früchte, die wie kleine Rugby-Bälle aussehen. Darin versteckt sind die Kakaobohnen – ähnlich wie die Kerne einer Melone. Die Kakaobohnen schmecken überhaupt nicht schokoladig, sondern ziemlich schlecht: bitter und sauer.

Die Kakaobohnen wurden von den Indianern früher als Zahlungsmittel verwendet. Aber nicht alle Kakaobohnen waren wertvoll. Wie bei allen Geldmitteln wurden manche auch gefälscht. Man legte sie ins Wasser, damit sie sich rot einfärbten. Rote Bohnen hatten nämlich einen größeren Wert. Die Indianer bezahlten z.B. für einen Hasen 100 Kakaobohnen.

Zu den ersten Schoko-Fans gehörten die Azteken. Sie mixten aus gemahlenen Kakaobohnen und Wasser ein erfrischendes Getränk. Aber statt es zu süßen, würzten sie es mit Paprika und Pfeffer. Den Schaum auf dem Getränk fanden sie besonders lecker. Das Ganze nannten sie „Xocoatl“. Daraus wurde später das Wort „Schokolade“.

Ihre Lieblingsmischung boten die Azteken vor fast 500 Jahren dem Spanier Hernán Cortés an. Der nahm ein paar Säcke Kakaobohnen nach Spanien mit. Und so begann man, die Schokolade am Königshof nach allen Mahlzeiten zu servieren. Mit der Zeit avancierte sie in Spanien zur Nationalspezialität.

Andere Europäer lernten Schokolade auch schätzen. Aber erst dem Schweizer Rudolf Lindt gelang es, eine butterweiche, glänzende Masse zu produzieren. An einem Freitag vergaß er seine Schokoladenmaschine auszuschalten. Und diese rührte dann das ganze Wochenende lang die Schokoladenmasse. Die ließ sich dann leicht gießen und man brauchte sie nicht in die Formen zu pressen. Sie war richtig zart wie Butter und lecker.

nach: www.geo.de

5.1. Was für eine Schokoladentafel produzierte Hans-Jürgen Roos?

A. Sie war die süßeste in Obernhof.
B. Sie hatte die Größe einer Schultafel.
C. Sie hatte eine cremige Nussfüllung.
D. Sie war die größte der Welt.

eduarkusze.pl

5.2. Wie schmecken Kakaobohnen?

A. Sie schmecken wie Schokolade.
B. Sie haben einen fruchtigen Geschmack.
C. Sie haben einen säuerlich-bitteren Geschmack.
D. Sie schmecken nach Melone.

5.3. Wovon war der Wert einer Kakaobohne zur Zeit der Indianer abhängig?

A. Von ihrer Größe.
B. Von ihrer Frische.
C. Von ihrem Gewicht.
D. Von ihrer Farbe.

5.4. Wie konsumierten die Azteken die Kakaobohnen?

A. Als Speise mit einer Pfeffermischung.
B. Als Getränk mit Gewürzen.
C. Als Milchgericht.
D. Als Süßgetränk.

5.5. Wann servierte man die Schokolade am spanischen Königshof?

A. Zu jeder Zeit.
B. Vor den Speisen.
C. Nach dem Essen.
D. An speziellen Festtagen.

5.6. Warum war Lindts Schokolade lecker?

A. Lindts Schokoladenmasse wurde besonders lange gerührt.
B. Lindt vergaß die Schokoladenmaschine anzumachen.
C. Lindt presste die Schokoladenmasse in schmale Formen.
D. Lindts Schokoladenmasse wurde mit mehr Butter produziert.

5.7. Welcher Titel passt zu dem Text?

A. Ungesunde Schokoladensorten
B. Kleine Geschichte der Schokolade
C. Hundert Schokoladen-Produzenten
D. Neueste Schokoladen-Spezialitäten

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

eduarkusze.pl

Zadanie 6. *(6 pkt)*

Przeczytaj tekst. Zaznacz w tabeli znakiem X, które zdania (6.1.–6.6.) są zgodne z treścią tekstu (R – richtig), a które nie (F – falsch).
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

EINE ROSE VERBLÜHT, EIN BUCH BLEIBT

Viele tun es täglich, egal ob in der Bahn, im Café, in der Hängematte oder Badewanne – sie lesen. In sämtlichen Alltagssituationen werden Personen mit Zeitungen oder kleinen Taschenbüchern in der Hand gesehen. Am 23. April 1995 hat die UNESCO den „Welttag des Buches" ins Leben gerufen. Dieses weltweite Fest zur Förderung des Lesens ist einer katalanischen Tradition zu verdanken und geht zurück auf den Namenstag des Volksheiligen Sankt Georg. Traditionell schenken die Männer an diesem Tag ihrer Liebsten eine Rose und bekommen dafür ein Buch.

Zahlreiche Veranstaltungen sollen bei Jung und Alt die Lust am Lesen wecken. Unter dem Motto „Reisezeit ist Lesezeit" werden an Bahnhöfen in der Schweiz kleine Lektüregeschenke an Reisende verteilt, während in Wartesälen junge Schauspieler bunte Reisegeschichten vortragen. In Wien fährt am Welttag des Buches eine spezielle Straßenbahn. Sie ist mit Mikrofonen und allen technischen Anlagen ausgestattet, die für eine Übertragung notwendig sind. Die Straßenbahn ist ein komplettes Radiostudio, wo Moderatoren Gespräche mit prominenten Persönlichkeiten über das Lesen führen.

Andererseits ist es ein Tabuthema, dass allein in Deutschland ungefähr vier Millionen funktionale Analphabeten leben. Damit sind Menschen gemeint, die nicht in der Lage sind, eine Zeitschrift zu lesen oder einen Brief zu schreiben. Vielleicht sollte man in Zukunft an diesem weltweiten Feiertag auch etwas gegen den Analphabetismus tun. Denn ein Buch kann zwar ein Freund für die Ewigkeit sein, aber was hat jemand von einem Freund, den er nicht verstehen kann?

nach: www.dw-world.de

		R	F
6.1.	Viele Menschen nutzen jeden möglichen Ort zum Lesen.		
6.2.	Am Welttag des Buches schenken die Männer in Katalonien ihrer Geliebten ein Buch.		
6.3.	Am Welttag des Buches bekommen die Reisegäste der Schweizer Bahn etwas zum Lesen geschenkt.		
6.4.	Am 23. April werden in Wien Interviews direkt aus einer speziellen Straßenbahn gesendet.		
6.5.	Am Welttag des Buches lehrt man Analphabeten das Lesen.		
6.6.	Der Text handelt von verschiedenen Lesetechniken.		

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

eduarkusze.pl

WYPOWIEDŹ PISEMNA

Zadanie 7. *(5 pkt)*

Umówiłeś/łaś się z kolegą z Berlina na spotkanie wieczorem. Niestety, z powodów zdrowotnych okazało się to niemożliwe. Napisz koledze wiadomość, w której:

- **przeprosisz za swoją nieobecność**
- **poinformujesz, co się stało**
- **napiszesz, jak rozwiązałeś/łaś problem**
- **zaproponujesz miejsce kolejnego spotkania.**

*Podpisz się jako **XYZ**. W zadaniu nie jest określony limit słów. Oceniana jest umiejętność przekazania wszystkich informacji (4 punkty) oraz poprawność językowa (1 punkt).*

CZYSTOPIS

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Liczba wyrazów w KFU	
Liczba błędów	
Procent błędów	

	TREŚĆ				POPRAWNOŚĆ JĘZYKOWA	RAZEM
	Inf. 1	Inf. 2	Inf. 3	Inf. 4		
Liczba punktów	**0-1**	**0-1**	**0-1**	**0-1**	**0-1**	

eduarkusze.pl

Zadanie 8. *(10 pkt)*

Byłeś/łaś na przyjęciu urodzinowym Twojej koleżanki. W liście do kolegi z Monachium:

- **napisz o tym wydarzeniu oraz wyjaśnij, dlaczego zaproszenie na to przyjęcie Cię zaskoczyło**
- **opisz, jak wyglądała Twoja koleżanka w dniu urodzin oraz wyraź swoją opinię o oprawie muzycznej przyjęcia**
- **poinformuj, która z atrakcji przyjęcia podobała Ci się najbardziej i dlaczego**
- **przekaż, co otrzymała koleżanka z okazji urodzin oraz zaproponuj koledze wysłanie zdjęć z przyjęcia.**

*Pamiętaj o zachowaniu odpowiedniej formy listu. Nie umieszczaj żadnych adresów. Podpisz się jako **XYZ**. Długość listu powinna wynosić od 120 do 150 słów. Oceniana jest umiejętność przekazania wszystkich informacji (4 punkty), forma (2 punkty), poprawność językowa (2 punkty) oraz bogactwo językowe (2 punkty).*

Uwaga: jeśli praca będzie zawierać więcej niż 200 słów, otrzymasz za jej formę 0 punktów.

CZYSTOPIS

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Liczba wyrazów w DFU	
Liczba błędów	
Procent błędów	

	TREŚĆ				FORMA	BOGACTWO JĘZYKOWE	POPRAWNOŚĆ JĘZYKOWA	RAZEM
	Inf. 1	Inf. 2	Inf. 3	Inf. 4				
Liczba punktów	**0-0,5-1**	**0-0,5-1**	**0-0,5-1**	**0-0,5-1**	**0-1-2**	**0-1-2**	**0-1-2**	

eduarkusze.pl

BRUDNOPIS *(nie podlega ocenie)*

PESEL

Zad.1	R	F
1.1	☐	☐
1.2	☐	☐
1.3	☐	☐
1.4	☐	☐
1.5	☐	☐

MJN-P1_1P-112

WYPEŁNIA ZDAJĄCY

Miejsce na naklejkę z nr PESEL

Zad.2	A	B	C	D	E	F
2.1	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.2	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.3	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.4	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.5	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Zad.3	A	B	C
3.1	☐	☐	☐
3.2	☐	☐	☐
3.3	☐	☐	☐
3.4	☐	☐	☐
3.5	☐	☐	☐

Zad.4	A	B	C	D	E	F	G	H	I
4.1	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4.2	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4.3	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4.4	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4.5	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4.6	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4.7	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Zad.5	A	B	C	D
5.1	☐	☐	☐	☐
5.2	☐	☐	☐	☐
5.3	☐	☐	☐	☐
5.4	☐	☐	☐	☐
5.5	☐	☐	☐	☐
5.6	☐	☐	☐	☐
5.7	☐	☐	☐	☐

Zad.6	R	F
6.1	☐	☐
6.2	☐	☐
6.3	☐	☐
6.4	☐	☐
6.5	☐	☐
6.6	☐	☐

WYPEŁNIA EGZAMINATOR

ZADANIE 7			
Punkty		0	1
TREŚĆ	Inf. 1	☐	☐
	Inf. 2	☐	☐
	Inf. 3	☐	☐
	Inf. 4	☐	☐
Poprawność		☐	☐

ZADANIE 8				
Punkty		0	0,5	1
TREŚĆ	Inf. 1	☐	☐	☐
	Inf. 2	☐	☐	☐
	Inf. 3	☐	☐	☐
	Inf. 4	☐	☐	☐
Punkty		0	1	2
Forma		☐	☐	☐
Bogactwo		☐	☐	☐
Poprawność		☐	☐	☐

SUMA PUNKTÓW ☐☐,☐

D ☐☐☐☐☐☐ 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

J ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐ 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

czD ☐ ☐

eduarkusze.pl

KOD EGZAMINATORA

.....

Czytelny podpis egzaminatora

KOD ZDAJĄCEGO

eduarkusze.pl